

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Bildungsausschusses am 04.02.2004

öffentlich

Ort: FB Schule, Sport und Bäder
Kaulenberg 4
R. 316

Zeit: 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Prof. Dr. Siegfried Kiel	PDS	
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU	
Herr Günter Köhler	CDU	
Herr Dieter Lehmann	CDU	
Herr Oliver Krockner	PDS	Vertreter: Frau Heidrun Tannenberg
Herr Dr. Günter Kraus	SPD	
Herr Andreas Schmidt	SPD	
Frau Dr. Gesine Haerting	HAL	
Herr Jürgen W. Schmidt	UBF	
Frau Petra Meißner	FDP	
Frau Mechthild Bolik	SKE	
Herr Ralf-Jürgen Kneissl	SKE	
Frau Dr. Regina Schöps	SKE	
Herr Gert Hildebrand		

Es fehlten:

Frau Margrit Lenk	PDS	
Herr Frank-Detlef Grasse	SKE	unentschuldigt
Herr Dr. Hartmut Hirsch	SKE	
Frau Christa Schuh	SKE	unentschuldigt
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt		

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.01.2004
4. Namensgebung schulischer Einrichtungen
Vorlage: III/2003/03817
5. Antrag des Stadtrates Wolfgang Kupke, CDU, zum Vermögenshaushalt Stadtbibliothek
Vorlage: III/2003/03758
6. Mitteilungen (lfd. Informationen zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2004/05)
7. Anträge
8. Anfragen
9. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Wortprotokoll:

Herr Prof. Dr. S. Kiel eröffnete die Beratung, begrüßte die Mitglieder und Gäste;
Beschlussfähigkeit: gegeben, 10 x Stadträte

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

zugestimmt

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.01.2004

Beschluss:

Abstimmung: 8 x Ja-Stimmen
2 x Enthaltung
0 x Nein-Stimmen

- mehrheitlich zugestimmt -

zu 4 Namensgebung schulischer Einrichtungen
Vorlage: III/2003/03817

Wortprotokoll:

Namensgebung schulischer Einrichtungen, Beschluss-Nr. III/2003/03817

Erarbeitung eines Austauschblattes für die Stadtratsitzung, da
bei Pkt. 1.3 falsches Schulfusionsjahr - alt: 2004/05; neu: 2005/06
bei Pkt. 1.4 falsches Fusionsjahr TMG/Trotha - neu: 01. 08. 2003

Beschluss:

Abstimmung: 10 x Ja-Stimmen
0 x Nein-Stimmen
0 x Enthaltung

zu 5 Antrag des Stadtrates Wolfgang Kupke, CDU, zum
Vermögenshaushalt Stadtbibliothek
Vorlage: III/2003/03758

Wortprotokoll:

Antrag des Stadtrates Wolfgang Kupke, CDU, zum VMH Stadtbibliothek, Vorlagen-Nr.
III/2003/03758

Herr Prof. Dr. Kiel ging kurz auf den Auszug aus der Niederschrift des Kulturausschusses
ein.

Votum hier: Zustimmung zum Antrag in ergänzter Form.

Ergänzung: ...“ab 2005 in den VWH einzustellen...”

Die Mitglieder des Bildungsausschusses einigten sich zur Abstimmung des Antrages ohne
Ergänzungsformulierung.

Beschluss:

Abstimmung: 9 x Ja-Stimmen
1 x Enthaltung
0 x Enthaltung

ohne TOP

Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Kiel zur weiteren Verfahrensweise des am 07. 01. 2004
gestellten Antrages des Bildungsausschusses betr. Protokoll Seite 9 Pkt. 4, Einordnung des
Antrages zum Verbleib der bereitgestellten investiven Mittel im Bereich Schulen, auch wenn
das Kultusministerium die Forderung auf Ganztagschulen nicht voll berücksichtigt.

Herr Hildebrand

(Finanzausschuss, bei der Beratung am 22. 01. 2004 hat keine Kürzung der Mittel für Schulen angedacht, Entscheidung des Finanzausschusses vom 03. 02. 2004 nicht bekannt)

zu 6 Mitteilungen (lfd. Informationen zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2004/05

Wortprotokoll:

6.1 lfd. Information zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2004/05

Herr Prof. Dr. Kiel: kurze grundsätzliche Erläuterungen

- Beschluss wurde am 17. 12. 2003 gefasst und gilt, aber
- verwaltungsmäßige Umsetzung sollte schonend und schülerfreundlich gestaltet werden.

Herr Hildebrand/Frau Modler: mit Schreiben vom 13. 01. 2004 wurde allen von einer Fusion betroffenen Schulen der Beschluss des Stadtrats vom 17. 12. 2003 für die jeweilige Schule schriftlich zur Kenntnis gegeben, gleichzeitig in diesem Schreiben die verwaltungsmäßigen weiteren Schritte zum 01. 08. 2004 für die jeweilige Fusion angekündigt.

Grundlage dafür: Umsetzung der planmethodischen Bestimmungen daraus folgt für

6.2 Fusion Gymnasium im Bildungszentrum / „Christian Wolff“

- Klassenstufe 5 und 7 am Standort Kastanienallee
- Vorschlag auf Weiterführung gymnasialer Oberstufe an beiden Schulorten Kastanienallee und Nietlebener Straße
Grund: doppelte Abiturprüfungen 2006
12. Klasse – Abschluss,
13. Klasse – Abschluss = zu hohe Klassenzahl in einem Schulgebäude
(nach weiteren in den letzten 10 Tagen geführten Beratungen mit Schulleitung, Landesverwaltungsamt, Schulträger)
- Präzisierung in Schulentwicklungsplanung 2005/06 mit der endgültigen Entscheidung zum Standort

Diskussion:

Es wird bemängelt, dass die Verwaltung den Standort Kastanienallee bereits als endgültigen Standort erklärt, obwohl der Stadtrat dazu noch die endgültige Entscheidung treffen muss.

Eltern sind dadurch verunsichert.

- Wenn Abitur noch an zwei Standorten angelegt wird, ist das rechtlich in Ordnung?
(Zentralabitur → ja!)
- Standort Georg-Cantor-Gymnasium durch MK „Ganztagsschulen“ noch nicht entschieden
→ hat Einfluss auf die endgültige Standortentscheidung
- Ausschussmitglieder waren sich einig, dass Verwaltung handeln muss, Fusion ist beschlossen, gemeinsam sollten Elternräte, Schülerräte, Schulleitungen aufeinander zugehen
- Die von der Verwaltung dargelegten Vorschläge zur Führung der gymnasialen Oberstufe wurden begrüßt.

6.3 auslaufende Beschulung zur Fusion

Sekundarschule „August Hermann Francke“/Freiimfelde/Reideburg (hier Reideburg)

Sekundarschule Wittekind/Trotha/Paulus/Heide-Nord (hier Heide-Nord)

Sekundarschule „A. von Humboldt“/„Heinrich Heine“ mit

Am Fliederweg/Am grünen Feld (hier „A. v. Humboldt“/„Heinrich Heine“)

Herr Prof. Dr. Kiel erläutert nochmals den Standpunkt des Bildungsausschusses zur Beschlussfassung „auslaufende Beschulung“.

Ausgangspunkt der Diskussion ist ein an den Bildungsausschuss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gerichtetes Schreiben der Elternvertretung und Förderverein der Grundschule Büschdorf (s. Anlage).

Betr.: Sek. Reideburg statt auslaufende Beschulung sollte Begriff „Außenstelle“ beschlossen werden;

- Nach Diskussion innerhalb des Bildungsausschusses sowie nach Aussagen der Verwaltung (entsprechend MK-Mitteilungen) wurde die „auslaufende Beschulung“, wie im Beschluss verankert, als bessere Variante nochmals festgehalten.

Problem:

- Beschluss des Stadtrates lautet auf auslaufende Beschulung bis 2005/06
- Laut planmethodischen Bestimmungen müssen am auslaufenden Standort mindestens 3 Schuljahrgänge vorhanden sein.
Nach jetziger errechneter Schüler-/Klassenentwicklung könnte dies nicht mehr erreicht werden (Grundlage: VO zur Mindestschülerzahl)
- Festlegung: Die Verwaltung überprüft nach Vorliegen der Bewerberzahlen an weiterführenden Schulen (Mitte März 2004) die Bildung der Schüler-/Klassenzahlen in den jeweiligen Fusionsschulen.
Werden genügend Schülerzahlen gemäß der VO erreicht, stellt Verwaltung Ausnahmeantrag an das Landesverwaltungsamt betr. Sek. Reideburg.
Information an Bildungsausschuss → laufend;

Zu Mitteilungen:

- Prof. Dr. Kiel: Stadtschülerrats-Vorsitzender hat Antrag auf ständige Vertretung und Rederecht im Bildungsausschuss gestellt;
Wird erweitert für Stadtelternratsvorsitzenden Herrn Klaus Münch

Festlegung: Verwaltung lässt Anliegen vom FB Recht überprüfen

- Herr Hildebrand informiert über ein geführtes Gespräch zwischen Sozialministerium, Herr Schunke
MK, Staatssekretär Herr Willems
OB der Stadt Halle (Saale)
Beigeordneter Herr Dr. Marquardt
und Fachbereichsleiter, Herr Hildebrand
das Land beabsichtigt das Sport-Gymnasium zu kommunalisieren.
 - das Land möchte sehr zeitnahe Entscheidung;
 - die Stadt hat noch keine Entscheidung getroffen

weiter im öffentlichen Teil:

- Mitteilung:
Landessportbund organisiert „Power Street Tour“ an 40 Schulen Sachsen-Anhalts mit Blickrichtung Olympia 2012
- 03. 03. 2004 – BA-Beratung
im TMG/Trotha-Gymnasium, Friedenstraße
Thema: Bericht zum Stand der Fusion

- Anfragen:
Frau Meißner: ist Entscheidung zur Bildung 10. Klassen an Sonderschulen bereits getroffen?
(in Vorbereitung)
- Frau Dr. Schöps: erinnert an die Beantwortung der vom Stadtrat Herr Lehmann im November 2003 gestellten Anfrage betreffs der Veranstaltung an der Sek. Weidenplan zu Drogenproblemen
(Nachfrage GB IV mit der Bitte um Information in der März-Beratung am 03. 03. 2004)

zu 7 Anträge

Wortprotokoll:

=====

zu 8 Anfragen

Wortprotokoll:

=====

zu 9 Anregungen

Wortprotokoll:

=====

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

gez. R. Modler
in Abwesenheit

Prof. Dr. S. Kiel
Vorsitzender des
Bildungsausschusses